

Strategiepapier der Sportjugend Sachsen

für die Jahre 2025 bis 2029

beschlossen vom Vorstand der Sportjugend Sachsen
am 26.11.2025 in Leipzig

Präambel

Die Sportjugend Sachsen (SJS) ist die Jugendorganisation des Landessportbundes Sachsen (LSB) und vertritt die Interessen von mehr als 315.000 jungen Menschen in den sächsischen Sportvereinen. Sie führt sich auf der Grundlage ihrer Jugendordnung eigenständig. Grundlage der Arbeit ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), insbesondere der § 11 „Jugendarbeit“ und der § 12 „Förderung der Jugendverbände“. Die SJS ist einer der größten anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in Sachsen.

Die Arbeit der SJS sowie der Jugendorganisationen in den sächsischen Sportvereinen und -verbänden setzt am Werte- und Handlungsverständnis der Sportjugendarbeit an. Das Werteverständnis der SJS für den Jugendsport in Sachsen ist als Anlage 1 beigefügt. Das zentrale Ziel im gemeinsamen Handeln ist die Förderung des Engagements von jungen Menschen im Sport sowie die Unterstützung bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Die SJS setzt sich insbesondere für die Motivation, Anregung und Befähigung von Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden zur Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte und Pflichten ein. Grundlage für die Verwirklichung dieses Anliegens ist die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für die Partizipation junger Menschen. Zudem prägen Bewegung, Spiel und Sport den Alltag von Kindern und Jugendlichen und stellen somit wichtige Lern- und Erlebnisfelder dar. Die außerschulische Jugendbildung nimmt einen bedeutsamen Stellenwert ein. Für die SJS ist die allgemeine und gesundheitsorientierte Förderung und Entwicklung von Bewegung im Alltag der Kinder und Jugendlichen ein wichtiges Anliegen für ein gesundes Aufwachsen. Die SJS unterstützt den LSB daher bei der Umsetzung der Ziele im Kinder- und Jugendsport. LSB und SJS ziehen an einem Strang und arbeiten partnerschaftlich im Sinne ihrer Werte zusammen, um die LSB-Gesamtstrategie gemeinsam zu verwirklichen und dabei die Bedeutung von Sport und Bewegung in der und für die Gesellschaft zu stärken.

Unsere Vision

Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende sind engagiert in Sportvereinen dabei und erleben sie als einen sozialen und vertrauensvollen Ort. Sie haben die Chance sich in Bewegung, Spiel und Sport zu entwickeln und ihre eigenen Potenziale zu entdecken und auszuprobieren. Eine beteiligungsorientierte Jugendarbeit ist fest in der Arbeit unserer Sportvereine verankert. Etablierte strukturelle Beteiligung, Mitgestaltung und -verantwortung ermöglichen eine zielgerichtete Nachwuchsgewinnung von Ehrenamtlichen. Alle Sportvereine in Sachsen, die Kinder und Jugendliche bewegen, haben die Potenziale einer Vereinsjugend für die Vereinsarbeit verinnerlicht und nutzen sie aktiv.



VISION

Unsere Handlungsfelder

Die inhaltliche Arbeit der SJS spiegelt sich in zentralen Handlungsfeldern wider. Darüber hinaus gibt es inhaltliche Querschnittsthemen, die in ganzer Breite wirken. Ihnen gemeinsam lassen sich alle Maßnahmen der SJS thematisch zuordnen. Die SJS agiert in sechs Handlungsfeldern:

Jugend qualifizieren
(Jugendbildung im Sport)

Kinder und Jugendliche bewegen
(Gesundes Aufwachsen durch Sport)

Jugend international vernetzen
(Internationale Jugendarbeit im Sport)

Junge Engagierte finden und binden
(Junges Engagement im Sport)

Jugend vertreten und vernetzen
(Jugendpolitik und Netzwerkarbeit im Sport)

Gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen
(Werte & Haltung im Jugendsport)

Die vier Querschnittsthemen in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport sind:

Digitalisierung

Information & Kommunikation

Förderung und Finanzierung

Nachhaltigkeit

Die einzelnen Handlungsfelder enthalten jeweils mehrere Handlungsziele und konkrete Maßnahmen zur Erreichung dieser gesteckten Ziele. Die Querschnittsthemen drücken aus, was in allen Handlungsfeldern der Sportjugendarbeit vorrangig mitgedacht werden soll.

Woran wir festhalten wollen:

Bereits in den vorangegangenen Amtsperioden agierte die SJS im Rahmen beschlossener Strategiepapiere und kann auf bewährte Ergebnisse, Errungenschaften und etablierte Maßnahmen in den Handlungsfeldern zur quantitativen und qualitativen Entwicklung von Jugendarbeit im Sport in Sachsen zurückblicken. Hierbei sei auf folgende Aspekte verwiesen, die im Rahmen dieser Fortschreibung nach wie vor nicht außer Acht gelassen, sondern stetig weiterentwickelt werden:

- eine beteiligungsorientierte Vorstandsarbeit, ein Austausch- und Beratungssystem mit den Verantwortlichen der KSJ/SSJ/FVJ sowie ein etablierter, jährlicher Sportjugendtag als jugendpolitischen Höhepunkt mit jugendgerechten Umsetzungs- und Gestaltungsformaten
- eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen, Institutionen und Gremien in Politik, Verwaltung und Gesellschaft auf Landes- und Bundesebene sowie den Strukturen des selbstorganisierten Sports in Deutschland und weiteren Partnerorganisationen zu Themen der Jugendarbeit im Sport und des Kinder- und Jugendsports
- eine ausgeprägte Vertretung der SJS in diversen Arbeitsgruppen, Gremien und Netzwerken zu unterschiedlichen Themen (z.B. gegenüber dsj, Freistaat, LSB) und Zusammenarbeit mit anderen Sportstrukturen (z.B. Landessportjugenden)
- ein vielseitig attraktives Bildungsangebot in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport sowie im Kinder- und Jugendsport zur Qualifizierung inkl. Lizenzerwerb für ehrenamtlich Engagierte und in Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen (z.B. Übungsleiterlehrgänge, Schülerschulungen, Sportjugendakademie)
- bestehende Tools im Sinne der Digitalisierung und Verwaltungsvereinfachung (z.B. Bildungsportal) sowie Ehrungs- und Anerkennungsformate für insbesondere junge Menschen im Sport
- eine finanzielle Unterstützung für projektspezifische Anliegen von KSJ/SSJ/FVJ durch Bereitstellung von Mitteln für Flexi-Fonds-Projekte, Kinder- und Jugenderholung sowie Bildungsarbeit
- eine aktive Beratung und Unterstützung von Mitgliedsorganisationen sowie Angebote von Informationsveranstaltungen zu den Themen der Jugendarbeit - insb. Jugendbeteiligung, internationale Jugendarbeit und Kinder- und Jugendschutz
- eine Fortsetzung der jährlichen IN- und OUT-Maßnahme im Rahmen des Deutsch-Japanischen Sportjugend-Simultanaustausches der dsj
- ein „Peer-to-Peer Ansatz“ zur Gewinnung junger Engagierter im Rahmen eigener Juniorteamaktivitäten
- die Vielfalt an genutzten Kommunikationswegen für Sportjugendinhalte, z.B. Homepage, Sachsensport, Soziale Medien und Plattformen

Diese Maßnahmen unterliegen dennoch einem ständigen Reflexionsprozess und werden auf entsprechenden Bedarf hin regelmäßig überprüft.

Unsere Handlungsfelder in der Sportjugendarbeit – Ziele und Maßnahmen

Jugend vertreten und vernetzen (Jugendpolitik und Netzwerkarbeit im Sport)

Die Sportjugend setzt sich dafür ein, dass junge Menschen den Sport aktiv mitgestalten – durch Engagement, Mitbestimmung und Eigenverantwortung in Vereinen und Verbänden. Jugendstrukturen



fördern Persönlichkeitsentwicklung und stärken Gremien, indem sie neue Ehrenamtliche gewinnen. Die SJS vertritt die Interessen junger Mitglieder gegenüber Politik und Sportorganisationen und sieht ihre Ideen als essenziell für die Weiterentwicklung des Sports. Ziel ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Landessportbund sowie eine starke Vernetzung aller Jugendstrukturen, um gemeinsame, zukunftsfähige Strategien zu entwickeln. Die Sportjugend setzt sich dafür ein, dass junge Menschen den Sport aktiv mitgestalten – durch Engagement, Mitbestimmung und Eigenverantwortung in Vereinen und Verbänden. Jugendstrukturen fördern Persönlichkeitsentwicklung und stärken Gremien, indem sie neue Ehrenamtliche gewinnen. Die SJS vertritt die Interessen junger Mitglieder gegenüber Politik und Sportorganisationen und sieht ihre Ideen als essenziell für die Weiterentwicklung des Sports. Ziel ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Landessportbund sowie eine starke Vernetzung aller Jugendstrukturen, um gemeinsame, zukunftsfähige Strategien zu entwickeln.

Handlungsziele:

- Stärkung der Sportjugend als überörtlicher und landesweit freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe
 - mehr Unterstützung für landesweit agierende Mitgliedsorganisationen der SJS (insbesondere Verbandsjugenden)
 - Bekräftigung des kommunalen Standings von Kreis- und Stadtsportjugenden in der Umsetzung von Bewegung, Spiel und Sport in der Kinder- und Jugendhilfe sowie einer strukturstärkenden Förderung
- Schärfung des gemeinsamen Handlungsverständnisses mit dem LSB zur Rolle und Funktion von Jugendorganisationen im sächsischen Sportsystem und Stärkung ihrer Handlungsprofile
- zunehmende Vernetzung und Verbesserung der (jugend- und sportpolitischen) Zusammenarbeit der SJS mit den Jugendorganisationen der Kreis- und Stadtsportbünde sowie Landesfachverbände
- Forcierung einer verbesserten strukturellen Verankerung von Jugendbeteiligung in den Mitgliedsorganisationen des LSB (Vereine, Verbände etc.) und Stärkung des diesbezüglichen Beratungsauftrags auf insbesondere kommunale Ebene

Maßnahmen:

- **Erstellung und Veröffentlichung von (jugendpolitischen) Positionierungen** der SJS im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit im Sport und aktueller und relevanter Entwicklungen in den Handlungsfeldern der SJS sowie Einbringen der Interessen bei der zukünftigen Fortschreibung der überörtlichen Jugendhilfeplanung ab 2030 ff.
- Initiierung und Unterstützung von Veranstaltungsformaten zur Unterstützung kommunaler Sportjugendentwicklungen (z.B. Vertretungen aus dem Sport in den Jugendhilfeausschüssen, Tagungen mit den Jugendämtern, Austausch- und Vernetzungstreffen)
- Einführung eines (jugend- und sportpolitischen) **Tagungs- und Netzwerkformates zur Jugendarbeit im Sport in Sachsen** unter Beteiligung wichtiger Akteure aus Politik, Verwaltung und Sport-/ Partnerorganisationen (z.B. parlamentarisches SJS-Frühstück/Abendempfang o.ä.)
- Einbringen bei relevanten Großveranstaltungen im Sport und der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne einer stärkeren Präsenz und Wahrnehmung (z.B. Jugendhilfetag o.ä.), insbesondere in Sachsen
- Stärkung des dezentralen Beratungsauftrags der Unterstrukturen zur Beteiligung junger Menschen in Sportvereinen (Qualifizierung, Methoden, Inhalte) durch geeignete Austausch-/Entwicklungsformate

- **Erstellung hilfreicher Materialien und „Sportjugendprodukte“** für den Auf- und Ausbau von Jugendstrukturen in Sportvereinen und -verbänden sowie zur Begleitung und Verstärkung ehrenamtlichen Engagements junger Menschen als Orientierungsanker für Mitgliedsorganisationen
- Durchführung zielgerichteter Austauschrunden zwischen den Vorständen von LSB und SJS zur Verbesserung der Zusammenarbeit und gemeinsamen Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Sport

Jugend qualifizieren (Jugendbildung im Sport)

Der organisierte Sport bietet jungen Menschen wichtige Lernräume für persönliche und soziale Entwicklung – besonders in herausfordernden Lebensphasen. Kinder- und Jugendarbeit stärkt



Selbstbewusstsein, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Als pädagogisches Angebot gemäß § 11 SGB VIII fördert Jugendbildung im Sport Selbstbestimmung und demokratisches Lernen. Die SJS entwickelt zielgruppengerechte Bildungsangebote, die zunehmend zeitunabhängig digitaler, aber auch ehrenamtsfreundlich realisierbar sind, und qualifiziert Ehrenamtliche. Dabei bleiben die Werte des Sports stets im Fokus. Ziel ist es, Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, Engagement zu stärken und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

Handlungsziele:

- Qualifizierung von Multiplikatoren in der sportartübergreifenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Lizenz- und -fortbildung) und in der organisatorischen Vereins- und Verbandsarbeit inklusive Einbindung digitaler Aus- und Fortbildungsangebote in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Qualifizierung von jungen Menschen als zentrale Personen (Jugendleitungen bzw. Jugendwarte) für Jugendarbeit in Sportvereinen in Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen inklusive einer qualitativen Weiterentwicklung (Stärkung kommunaler Umsetzung von Jugendbildungsmaßnahmen)
- Umsetzung eigener Bildungshighlights + Fachtage für und in Kooperation mit Mitgliedsorganisationen
- Aufgreifen und Setzen attraktiver und aktueller Bildungsthemen und -inhalte, die gesellschaftliche Entwicklungen sowie Trendsport berücksichtigen

Maßnahmen:

- Gezielte **Etablierung von modularen Qualifizierungsangeboten für junge Menschen** – insbesondere auch verstärkt zur ehrenamtsfreundlichen und zeitunabhängigen Realisierung und Anwendung
- Etablierung und Evaluation der **modularen Jugendleiter-Lizenzusbildung**
- Entwicklung und Durchführung von **Qualifizierungen für Referierende sowie Betreuende**
- Pflege und Erweiterung eines kompetenten und umfassenden Referentenpools der SJS (inkl. der Qualifizierung und Bindung an die Struktur)
- Prüfung und konzeptionelle Gestaltung von Modellen zur Ausweitung der Schülerschulungen

Junge Engagierte finden und binden (Junges Engagement im Sport)

Junges Engagement im Sport stärkt gesellschaftliche Teilhabe, Selbstwirksamkeit und demokratisches Lernen. Es fördert Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortungsbewusstsein, besonders durch Themen wie Gleichstellung, Nachhaltigkeit und Demokratie. Die SJS unterstützt junge Engagierte durch Qualifizierung, Freiwilligendienste und passende Bildungsangebote. Wertschätzung und gute Rahmenbedingungen sind entscheidend für Motivation und langfristige Begeisterung. Junges Engagement im Sport ist ein Schlüsselthema für die Zukunft von Sport und Gesellschaft.



Handlungsziele:

- Begeisterung von jungen Menschen zu mehr Engagement im Sport
- Qualitativer und quantitativer Ausbau der Freiwilligendienste im Sport (FSJ + BFD im Sport) mit Fokus auf inhaltliche Ausgestaltung und finanzielle Tragfähigkeit
- Nutzung von Synergien und Transfereffekten zur Engagementgewinnung, -entwicklung und -begeisterung zwischen den Jugendfreiwilligendiensten im Sport sowie vielseitigen Aktivitäten des Juniorteam
- Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen, die nachhaltig junges Engagement in den Sportstrukturen fördern

Maßnahmen:

- **Prüfung der Bildungskonzepte für die pädagogische Begleitung** in den Freiwilligendiensten auf Aktualität und ggf. Erarbeitung neuer Ziele, Inhalte sowie Methoden und Erweiterung der Kooperationen mit externen Bildungsträgern innerhalb und außerhalb des Sports
- **Erfahrungsaustausch und Begegnungsmomente**, u.a. auch mit Freiwilligen anderer Bundesländer
- Schaffung eines größeren Angebots an Bildungs- und Anleitungsmodulen zur qualitativen Verbesserung der Mentorentätigkeit in den Freiwilligendiensten im Sport (Austauschrunden, Vernetzung und Qualifizierung) sowie Schärfung bestehender Prozesse und Verfahrensweisen im Konfliktmanagement innerhalb der Freiwilligendienste sowie bei Bildungsmaßnahmen mit jungen Engagierten
- Schaffung von Zugangs- und Fördermöglichkeiten für eine Erweiterung von FSJ-Plätzen mit Fokus auf eine Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schulen (FSJ „Sport & Schule“) oder ggf. zwischen Sportvereinen und Kitas (FSJ „Sport & Kita“) in Trägerschaft und pädagogischer Begleitung durch die SJS
- **Unterstützung von jungem Engagement** bei zentralen Projekten und Veranstaltungen im Sport
- Unterstützung/Mitgestaltung von Veranstaltungen zur Engagementförderung in Kooperation mit FVJ

Jugend international vernetzen (Internationale Jugendarbeit im Sport)

Internationale Jugendarbeit im Sport verbindet Kulturen, fördert Toleranz und stärkt interkulturelle Kompetenz. Begegnungen über Grenzen hinweg ermöglichen neue



Perspektiven und bauen Vorurteile ab. Internationale Erfahrungen motivieren zu lokalem Engagement und bereichern die Sportstrukturen durch neue Impulse und stärkere Vernetzung. Die SJS setzt sich dafür ein, internationale Angebote zugänglich zu machen, auszubauen und fest in der Jugendstrategie des sächsischen Sports zu verankern.

Handlungsziele:

- Stärkung internationaler Begegnungen als Bildungsräume und Förderung interkultureller Kompetenz, Toleranz und demokratischer Werte durch sportbezogene Austauschformate im Zusammenwirken mit den Mitgliedsorganisationen
- Nutzung der internationalen Jugendarbeit zur Engagementförderung, Motivation und Qualifizierung junger Menschen durch Austauschprojekte für ehrenamtliches Engagement im Sport
- Aufbau langfristiger Partnerschaften und Austauschstrukturen sowie Entwicklung stabiler Kooperationen mit internat. Partnern zur Verstetigung + Erweiterung von bestehenden Begegnungsformaten

Maßnahmen:

- Implementierung und Aufbau eines ergänzenden Fachkräfte-Austauschformats zur internationalen Jugendarbeit im Sport in Sachsen, ggf. Realisierung/Erprobung über Erasmus+ Sport als Job Shadowing sowie Einbindung der Untergliederungen (SSJ, KSJ und FVJ) zur Qualifizierung und Initiierung eigener internationaler Maßnahmen

- **Unterstützung und Entsendung von jungen Engagierten bzw. Teilnehmenden** aus den sächsischen Sportstrukturen zu **Fach- und Führungskräfteaustauschprogrammen** sowie zentralen, internationalen Maßnahmen der Deutschen Sportjugend (z. B. dsj academy camps, Deutsche Olympische Jugendlager) und deren finanzielle Bezuschussung im Sinne der Engagemententwicklung bei internationalen Projekten
- **Kontaktaufbau zu Sportorganisationen angrenzender Länder** im Sinne einer Verbesserung von Partnervermittlungen für internationale Maßnahmen (z.B. Tschechien, Polen o.ä.)

Gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen (Haltung & Werte im Jugendsport)

Sportvereine sind Orte gelebter Werte und fördern gesellschaftliche Verantwortung. Sie bieten jungen Menschen Räume für Bildung, Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung – und achten dabei auf die Wahrung ihrer Rechte. Die SJS stärkt Kinder und Jugendliche sowie Verantwortungstragende im

Kinder- und Jugendsport in ihrer Haltung zu Themen wie Kinderschutz, Demokratie, Gleichstellung, Inklusion und Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit dem LSB setzt sie sich für sichere, diskriminierungsfreie Räume, bedarfsgerechte Fortbildungen und eine werteorientierte Sportpraxis ein – als Grundlage für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft.



Handlungsziele:

- Weiterentwicklung des Werteverständnisses für den Jugendsport in Sachsen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung in Sportvereinen und Sportverbänden, im Sinne einer vorbildhaften Haltung von (jungen) Engagierten in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Etablierung einer Kultur der Aufmerksamkeit in Bezug auf den Kinder- und Jugendschutz im Sport in Sachsen, begleitet von einer Sensibilisierung der Sportvereine und -verbände zur Umsetzung des Safe Sport Codes
- Verstetigung der Prävention interpersonaler Gewalt im Sport als dauerhafte Aufgabe innerhalb des selbstorganisierten Sports in Sachsen - auch im Nachwuchsleistungssport
- Sensibilisierung der Sportvereine und -verbände und Vernetzung mit relevanten Institutionen und Akteuren zu weiteren gesellschaftlich bedeutsamen Themenfeldern in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport – vor allem: Demokratieerziehung, Inklusion, Nachhaltigkeit

Maßnahmen:

- Umsetzung gezielter und geeigneter **Kommunikations- und Bildungsmaßnahmen** zum SJS-Wertekanon im Sinne einer stärkeren, öffentlichen Wahrnehmung
- **Stärkung der Beratungskompetenz für Prävention** (v.a. Schutzkonzepte) und Intervention (Verdachtsfälle) auf der Ebene der KSJ/SSJ sowie LFV/FVJ sowie Stärkung der hauptberuflichen Strukturen (insb. KSJ/SSJ) im Themenfeld Safe Sport/Kinderschutz
- **Aus- und Fortbildungen von Multiplikatoren und Ansprechpersonen** im Themenfeld Safe Sport/Kinderschutz, Verortung des Themas „Kinderrechte im Sport“ sowie regelmäßige Fachtagungen Safe Sport in Kooperation mit den Sportjugenden aus Thüringen und Sachsen-Anhalt
- Initiierung einer Bildungsmaßnahme zur Gewinnung und -stärkung von Mädchen und jungen Frauen für ehrenamtliche Mitarbeit in den Strukturen des selbstorganisierten Sports (in Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen)
- Initiierung von bedarfsorientierten Austausch- und Schulungsformaten zu relevanten gesellschaftspolitischen Themenfeldern in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport für Jugendverantwortliche der KSB/SSB, Verbände und Vereine (auch politische Bildung)

Kinder und Jugendliche bewegen (Gesundes Aufwachsen durch Sport)

Bewegung ist grundlegend für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Der organisierte Sport schafft dafür Räume, die körperliche Aktivität mit Freude und gezielter Gesundheitsförderung verbinden. Besonders im frühen Kindesalter werden wichtige motorische, emotionale und soziale Fähigkeiten entwickelt.

Die SJS setzt sich für einen chancengerechten Zugang zu bewegungsfördernden Angeboten ein und schafft mit qualifizierten Fachkräften, kindgerechten Räumen und starken Kooperationen die nötigen Rahmenbedingungen. Als Impulsgeber unterstützt sie den LSB beim gesunden Aufwachsen durch Bewegung in Kitas, Schulen und Vereinen.



Handlungsziele:

- Gesundheitsorientierte Förderung und Entwicklung von Bewegung im Alltag der Kinder/Jugendlichen für ein „Gesundes Aufwachsen“, insb. durch Forcierung interministerieller Zusammenarbeit
- Erhöhung der Bedeutung von Bewegung und Gesundheit in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen sowie in den institutionalisierten Kontexten von Kita, (Grund-)Schule und Hort
- Unterstützung des Landessportbundes bei den Aktivitäten zur Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen mit Schulen und Kindertagesstätten sowie dem Auf- und Ausbau von Sport- und Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum

Maßnahmen:

- Konzipierung möglicher **Projektansätze für mehr Bewegung** im Alltag von Kindern und Jugendlichen im Sinne eines „Gesunden Aufwachsens“ in Zusammenarbeit und in Absprache mit dem LSB und Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten
- **Gemeinsames, sport- und jugendpolitisches Agieren mit dem LSB** für mehr Bewegung (z.B. im Rahmen des Sächsischen Bildungsplans, des Erzieher-Curriculums, Schulsport/GTA) in und an Schulen sowie Kitas
- **Unterstützung der Landesjugendspiele des LSB** in Bezug auf die Gestaltung von attraktiven und zielgruppengerechten Rahmenprogrammaktivitäten

Die Querschnittsthemen

Digitalisierung

Digitalisierung verändert die Lebenswelten von jungen Menschen in allen Bereichen und auch die Jugendarbeit im Sport. Sie eröffnet neue Wege, junge Menschen zu erreichen, Vereinsarbeit zu modernisieren und analoge wie digitale Angebote sinnvoll zu verbinden. Digitale Tools fördern Bewegung, erleichtern Kommunikation und stärken das Ehrenamt. Digitalisierung birgt aber auch Risiken, z.B. richtige Anwendung,

Überforderung, reale Welten von Scheinwelten unterscheiden, Wahrheitsgehalt von Informationen. Die SJS setzt sich für digitale Kompetenzen und einen verantwortungsvollen Medienumgang ein – als Teil einer zukunftsfähigen und beteiligungsorientierten Vereinsentwicklung im Sport. Im Fokus stehen:

- **Maßnahmen zur Sensibilisierung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum**
- **Ausbau digitaler Angebote/Formate/Inhalte** in den jeweiligen Handlungsfeldern, die Erprobung und Thematisierung künstlicher Intelligenz sowie die Vermittlung der nötigen digitalen Kompetenz
- Fortschritte im Sinne der **Verwaltungsvereinfachung und Ehrenamtsfreundlichkeit**
- die Erhöhung von allgemeiner Präsenz sowie Wahrnehmung der SJS im digitalen Raum (z.B. Social Media) bzw. über digitale Endprodukte (Videos etc.)
- Thematisierung von Chancen und Risiken des E-Sports als Teil der Vereinskultur für Kinder/Jugendliche

Förderung und Finanzierung

Nachhaltige Jugendarbeit braucht verlässliche Finanzierung. Sie schafft Planungssicherheit, ermöglicht vielfältige Angebote und stärkt Strukturen. Die SJS setzt sich für stabile, zukunftsfähige Finanzierungsmodelle ein – für sich und ihre Mitgliedsorganisationen. Im Dialog mit Politik und Partnern arbeitet sie an Lösungen, die den Wert der Jugendarbeit im Sport langfristig sichern. Im Fokus stehen:

- **Einfordern und Erschließen finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten** für die Realisierung von Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport durch Kontaktintensivierung zu Politik + Verwaltung
- **langfristige Sicherung von insbesondere struktureller Förderung** für Kinder- und Jugendarbeit im Sport in den Mitgliedsorganisationen auf der örtlichen als auch überörtlichen Ebene in Sachsen (auch überjährig)
- **Recherche zu und Aufzeigen von alternativen Finanzierungsmöglichkeiten** (z.B. Stiftungen, Jugendwerke, Crowdfunding etc.) für die Anliegen und Projekte der KSJ/SSJ/FVJ und Vereine

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist Querschnittsaufgabe der Jugendarbeit im Sport. Sie vereint ökologische Verantwortung, soziale Teilhabe und wirtschaftliches Handeln. Die SJS fördert umweltbewusste Praxis, solidarisches Miteinander und stabile Strukturen – mit dem Ziel, junge Menschen zu befähigen, ihre Zukunft aktiv und verantwortungsvoll zu gestalten. Die SJS orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten

Nationen (SDGs). Im Fokus stehen:

- **die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes** in der Geschäftsstelle und bei SJS-Veranstaltungen, z.B. durch papierarme Lösungen, nachhaltigere Verpflegungsangebote, Fahrgemeinschaften/ÖPNV-Nutzung sowie ressourcenschonenden Verbrauch
- die Gestaltung einer **nachhaltigen Organisations- und Personalentwicklung**
- die **Zusammenarbeit mit Naturschutzorganisationen** zur Erreichung neuer Zielgruppen an Engagierten
- der Übergang auf digitale, kollaborative Plattformen, digitale Unterschriften und schnellere Verfahren
- die Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit mit Good-Practice-Modellen und einer klaren SJS-Haltung im Themenfeld

Information & Kommunikation

Sichtbarkeit stärkt die Jugendarbeit im Sport. Die SJS nutzt moderne Kommunikation, um ihre Arbeit und die Anliegen junger Menschen sichtbar zu machen. Mit einem klaren Auftritt und gezielter Öffentlichkeitsarbeit fördert sie Anerkennung, Beteiligung und Dialog. So wird Jugendarbeit als wichtiger Beitrag zu Bildung, Teilhabe und Zusammenhalt in der Gesellschaft wahrgenommen. Persönliche

Ansprache in der Kommunikation, speziell bei jungen Menschen, sollte verstärkt werden. Im Fokus stehen:

- **Stärkung der Marke „Sportjugend Sachsen“** sowie ihres Portfolios als Teil von Sport und Jugendhilfe
- **Information, Kommunikation und Veröffentlichung zu gemeinsam abgestimmten Positionen** zu kinder- und jugendrelevanten Themen im Sport (in Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen)
- **Verstärkung der vielseitigen** (insb. visuellen und auditiven) **Wahrnehmung der Sportjugendarbeit** durch Bild- und Videobeiträge, Sportjugendprodukte, Kommunikationsmittel, Mitmachaktionen, Beiträge in Fachmagazinen u.ä. in der Öffentlichkeit bzw. bei relevanten Veranstaltungen

Der Vorstand der Sportjugend Sachsen
im Landessportbund Sachsen e.V.



Unser Werteverständnis für den Jugendsport in Sachsen

Der Jugendsport besitzt eine gesellschaftliche Kraft. Er kann viel „bewegen“. Mit ihm geben wir jungen Menschen die Möglichkeit zu erfahren, dass Sport nicht unbedingt nur das Streben nach Leistung, sondern viel mehr ist. Als SJS stehen wir für einen Jugendsport, der folgende Werte in den Mittelpunkt rückt:

- Teamgeist & Zusammenhalt
- Respekt & Fairplay
- Wertschätzung & Anerkennung
- Weltoffenheit & Chancengleichheit
- Gesundheit & Nachhaltigkeit sowie
- Jugendbeteiligung & Mitbestimmung



Teamgeist & Zusammenhalt

Mit dem Sport schaffen wir es, junge Menschen zusammenzubringen. Wir sind ein Team an Menschen, bei dem keiner alleinsteht und jeder einen jeden unterstützt, wie es nur geht. Soziales Miteinander hat für uns im Sport(verein) eine große Bedeutung. Unsere Teamarbeit macht den weiteren Erfolg aus. Unsere Teamarbeit macht den weiteren Erfolg aus. Was (junge) Menschen zusammenbringt und sozial miteinander verbindet – so wie der Sport – das bringt auch Zusammenhalt, Teamgeist und letztlich Erfolg in die Gesellschaft ([SJS-Video zum Wertepaar](#)).

Unsere zentrale Botschaft: „Wir sind ein Team und bringen junge Menschen zusammen!“



Respekt & Fairplay

Letztlich geht es darum, junge Menschen zu Persönlichkeiten zu formen – zu Vorbildern für wiederum nachkommende Generationen. Im Sport lernen wir in Situationen des sportlichen Kräftermessens, des Erfolgs und der Niederlage miteinander umzugehen – respektvoll und fair. Dass eine Niederlage nicht immer schön ist, hat sicher jeder schon einmal am eigenen Leib erfahren können, aber es zeugt von Größe, den Erfolg und das Können des anderen fair und respektvoll anzuerkennen und letztlich daraus Motivation zu ziehen, um weiter an sich selbst zu arbeiten. Daher stehen wir für diesen Sportsgeist, der im sportlichen Wettstreit untereinander Wertschätzung vermittelt und Motivation entfalten lässt. Der „Handshake“ darf nicht fehlen, denn wir sind Vorbilder im Sport und für die Gesellschaft ([SJS-Video zum Wertepaar](#)).



Unsere zentrale Botschaft: „Wir leben Sportsgeist und sind Vorbild für junge Menschen!“

Wertschätzung & Anerkennung

Neben der gegenseitigen Wertschätzung und Anerkennung des Gegenübers im sportlichen Wettbewerb wird der selbstorganisierte Sport überwiegend durch ehrenamtliches Engagement getragen. Jede einzelne Person in einem Team hat und spielt eine Rolle – im Sport selbst, aber auch hinter den Kulissen des Sports. Wir danken dabei für jedes unterstützende Engagement und schaffen für junge Menschen eine Bühne der Wertschätzung ([SJS-Video zum Wertepaar](#)).



Unsere zentrale Botschaft: „Wir geben jungen Menschen eine Bühne der Wertschätzung!“

Weltoffenheit & Chancengleichheit

Fast jeder kennt die Assoziation: Wirft man einen Ball inmitten einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die sich nicht oder nur zum Teil kennen, nicht die gleiche Sprache sprechen, aus unterschiedlichen Orten der Welt kommen und zugleich verschiedene Voraussetzungen im Leben mitbringen: Sie werden schnell in Kontakt kommen, denn Sport spricht alle Sprachen. Mit dem Jugendsport bauen wir neue Brücken, anstatt Mauern. Bei uns im Sport ist jeder willkommen, keiner wird ausgegrenzt. Im Jugendsport begegnen wir uns alle auf Augenhöhe, egal welche Voraussetzungen wir individuell mitbringen. Der Sport hilft jedem Einzelnen dabei, sich selbst besser wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.



Sport hilft jedem Einzelnen dabei, sich selbst besser

Wir stehen für einen gewaltfreien Sport mit und für Kinder und Jugendliche und setzen uns daher für den Kinder- und Jugendschutz ein. Wir wissen um die gesellschaftliche Kraft des Sports, der Menschen verbindet, den Zusammenhalt und auch Friedensgedanken stärkt ([SJS-Video zum Wertepaar](#)).

Unsere zentrale Botschaft: „Wir bauen Brücken und keine Mauern. Bei uns im Sport ist jeder willkommen!“

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen. Damit verbinden wir ohne Zweifel, dass sie sich heutzutage ausreichend bewegen (können). Denn Bewegung, Spiel und Sport ist nicht nur wichtig für junge Menschen, sondern auch gesund für Körper & Geist. Daher wollen wir jungen Menschen Spaß an Bewegung, Spiel und Sport vermitteln und nicht Leistung um jeden Preis fordern und fördern. Wir alle zusammen engagieren uns mit Herzblut für ein bewegtes Leben unserer Kinder und Jugendlichen, die uns anvertraut sind. Bewegung ist daher auch



Gesundheit & Nachhaltigkeit im Umgang mit dem eigenen Körper. Wir stehen darüber hinaus mit dem Jugendsport für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen im Sinne und zum Schutze der allgegenwärtigen und uns umgebenden Umwelt ([SJS-Video zum Wertepaar](#)).

Unsere zentrale Botschaft: „Wir stehen für ein bewegtes und nachhaltiges Leben junger Menschen!“

Jugendbeteiligung & Mitbestimmung

Sportvereine bringen Menschen zusammen. Viele Menschen, egal ob jung oder lebenserfahrener, bedeuten auch viele Meinungen und Perspektiven. Die Jugend blickt auf zu den erfahreneren Engagierten im Sport, aber hat auch ihre eigene Meinung, ihre Bedürfnisse und Interessen. Daher sind sie Teil des gesamten Sportvereinsgeschehens. Wir stehen im Sport für junge Menschen, die sich einbringen, mitgestalten und mitbestimmen wollen. Junge Menschen, die sich dadurch weiterentwickeln und zunehmend Verantwortung übernehmen wollen. Dies fördert soziales Engagement. Unsere Grundsätze in Satzungen und Ordnungen verdeutlichen: Wir sehen den Sportverein als Ort für demokratisches Miteinander und Beteiligung. Daher geben wir jungen Menschen eine starke Stimme im Sport ([SJS-Video zum Wertepaar](#)).



Unsere zentrale Botschaft: „Wir geben Kindern und Jugendlichen eine starke Stimme!“

Das ist unser Werteverständnis für den Jugendsport, das ist unsere Sportjugendphilosophie, wenn man es denn so bezeichnen mag, unsere DNA der Sportjugend. Mit diesem Grundverständnis möchten wir den Jugendsport in Sachsen stärken. Wir möchten an diesen Werten festhalten, sie vermitteln und damit die Jugend wertvoll prägen. Sie machen unsere Arbeit im Kinder- und Jugendbereich aus und dazu stehen wir!